

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Schleswig-Holstein 2009

Im Rahmen der jährlichen Erhebung über die Investitionen für den Umweltschutz werden die schleswig-holsteinischen Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes nach Art und Umfang der von ihnen getätigten umweltwirksamen Investitionen befragt. Erfasst werden die Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt vor schädlichen Einflüssen dienen. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor Umweltschäden bei der Produktionstätigkeit sein oder auch Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch die Umweltbelastung vermindert. Seit dem Berichtsjahr 2003 werden im Rahmen dieser Statistik zusätzlich auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen erhoben. Dabei handelt es sich definitionsgemäß um nicht klar abgrenzbare Teile von technischen Anlagen, die auch dadurch gekennzeichnet sind, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen. Im Unterschied zu den bisher erfassten additiven (nachgeschalteten) Umweltschutzinvestitionen dienen die integrierten Umweltschutzinvestitionen vornehmlich dem vorsorgenden Umweltschutz. Die Umweltbereiche, in denen die Investitionen in den Unternehmen und Betrieben getätigt wurden, sind mit dem Erhebungsjahr 2006 um die Position „Klimaschutz“ erweitert worden. Dazu zählen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Im Jahr 2008 wurde die der Statistik zu Grunde liegende Klassifikation der Wirtschaftszweige umgestellt (vormals WZ 2003, jetzt WZ 2008). Infolge der Neuordnung wird ab 2008 erstmalig in dieser Zusammensetzung auch die Wirtschaftsabteilung „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse für das Produzierende Gewerbe insgesamt sind wegen der Umstellung auf die WZ 2008 mit den Vorjahresergebnissen nur noch eingeschränkt vergleichbar.

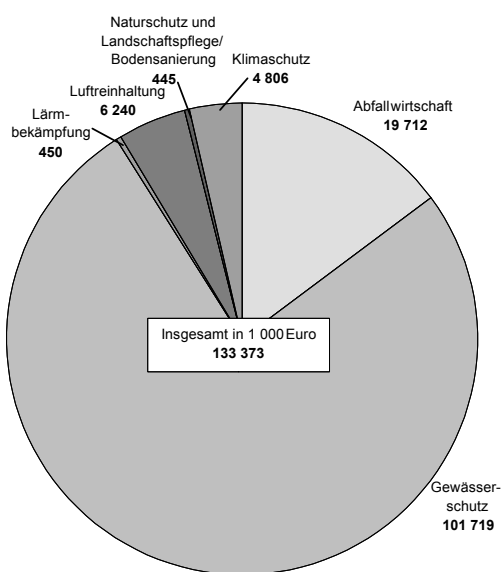
Unternehmen

Von den 1 257 zur Investitionserhebung befragten Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Schleswig-Holstein meldeten 1 115 für das Geschäftsjahr 2009 Investitionen mit einem Volumen von insgesamt 1,13 Mrd. Euro. Für den Umweltschutz investierten 187 dieser Unternehmen 133 Mio. Euro, das entspricht 11,8 Prozent der Gesamtinvestitionen. Den größten Anteil daran hatten mit 124 Mio. Euro die Unternehmen der Wirtschaftsabteilungen „Energieversorgung“ sowie „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“. Der Beitrag des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden lag bei 9,5 Mio. Euro. Das Gros der unternehmerischen Umweltinvestitionen im Produzierenden Gewerbe mündete mit 102 Mio. Euro in den Gewässerschutz.

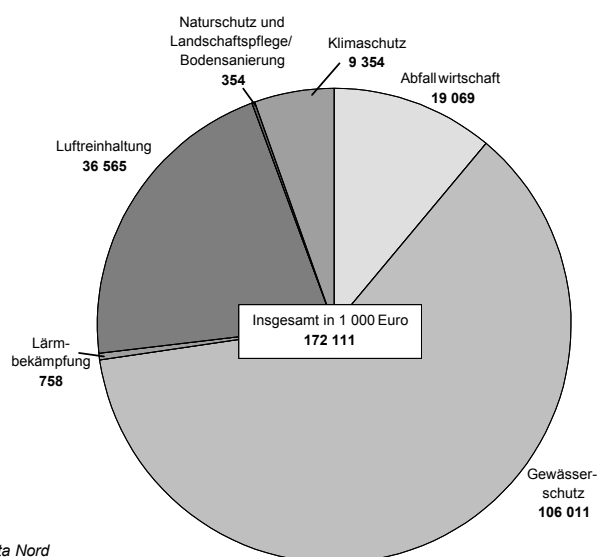
Betriebe

Von den in Schleswig-Holstein ansässigen und zur Investitionserhebung befragten 1 639 Betrieben des Produzierenden Gewerbes meldeten 1 388 für das Geschäftsjahr 2009 Investitionen im Wert von 1,17 Mrd. Euro. 221 dieser Betriebe wendeten Investitionen für den Umweltschutz in Höhe von insgesamt 172 Mio. Euro auf, das sind 14,7 Prozent der Gesamtinvestitionen. Rund 124 Mio. Euro davon stammten von den 131 Betrieben der Wirtschaftsabteilungen „Energieversorgung“ sowie „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“, darunter auch 99,1 Mio. Euro für den Gewässerschutz.

**Umweltschutzinvestitionen
von Unternehmen 2009 nach Bereichen¹**



**Umweltschutzinvestitionen
von Betrieben 2009 nach Bereichen¹**



231208 Sta Nord

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 19 „Umweltschutz“, Reihe 3.1 „Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe“.

Investitionen für den Umwelt

nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Unternehmen/Betriebe			Investitionen			
	ins- gesamt	darunter mit		ins- gesamt	für den Umwelt- schutz	Anteil	
		Inves- titionen	Umwelt- schutz- inves- titionen				
WZ-Nr. ¹	Anzahl			1 000 Euro		%	
						von	
B - E	Insgesamt	1 257	1 115	187	1 131 157	133 373	11,8
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 035	908	67	694 663	9 501	1,4
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	218	195	17	171 051	2 299	1,3
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	34	29	5	35 349	618	1,7
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	32	30	7	47 575	2 406	5,1
25	Herstellung von Metallserzeugnissen	124	104	5	32 541	512	1,6
28	Maschinenbau	140	121	6	79 361	772	1,0
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	222	207	120	436 494	123 872	28,4
	darunter						
36	Wasserversorgung	57	56	16	38 267	7 202	18,8
37	Abwasserentsorgung	75	70	69	103 081	95 998	93,1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	38	34	27	16 916	12 289	72,6
							von
B - E	Insgesamt	1 639	1 388	221	1 170 225	172 111	14,7
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 244	1 038	90	710 022	48 283	6,8
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	231	203	21	116 950	6 301	5,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	39	32	6	34 570	623	1,8
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	44	39	9	50 361	2 550	5,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	19	18	5	34 429	410	1,2
25	Herstellung von Metallserzeugnissen	135	109	6	31 832	538	1,7
28	Maschinenbau	155	130	7	85 437	789	0,9
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	89	72	7	41 342	321	0,8
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	395	350	131	460 203	123 828	26,9
	darunter						
36	Wasserversorgung	99	94	7	52 042	933	1,8
37	Abwasserentsorgung	98	90	89	115 007	105 676	91,9
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	44	37	27	14 366	10 694	74,4

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

schutz 2009 in Schleswig-Holstein

zweigen

Umweltschutzinvestitionen							WZ-Nr. ¹
davon in den Bereichen						darunter integrierte Umweltschutzinvestitionen	
Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärm-bekämpfung	Luft-reinhaltung	Naturschutz und Land-schaftspflege/ Boden-sanierung	Klimaschutz		
1 000 Euro							
Unternehmen							
19 712	101 719	450	6 240	445	4 806	28 677	B - E
1 395	2 633	450	1 638	445	2 941	3 864	B - C
.	.	.	885	.	606	1 021	10
.	.	–	–	–	150	.	17
126	1 612	.	111	.	478	1 813	20
.	.	–	–	–	505	–	25
76	.	95	.	–	211	90	28
18 318	99 087	–	4 602	–	1 865	24 812	D - E
–	.	–	–	–	.	.	36
.	89 337	–	–	–	.	16 999	37
.	.	–	.	–	.	.	38
Betrieben							
19 069	106 011	758	36 565	354	9 354	43 811	B - E
2 505	6 884	758	30 708	354	7 075	18 449	B - C
.	1 182	490	985	.	3 110	1 987	10
.	.	–	–	–	150	.	17
335	1 673	.	125	.	343	1 805	20
–	.	–	–	–	272	.	21
.	.	.	–	–	518	.	25
91	302	95	90	–	211	90	28
.	.	–	–	–	177	.	33
16 565	99 127	–	5 857	–	2 279	25 363	D - E
–	.	–	.	–	574	.	36
.	98 963	–	–	–	.	17 883	37
10 355	.	–	.	–	.	4 406	38

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Methodischer Hinweis

Die Unternehmensergebnisse dieser Statistik spiegeln die Investitionsbereitschaft der Unternehmen wider, unabhängig davon, wo diese Investitionen getätigt werden. Immer dann, wenn die wirtschaftliche Aktivität eines Unternehmens durch Niederlassungen oder Filialen räumlich gestreut ist, geben Betriebs- und nicht Unternehmensdaten Auskunft darüber, wo die Investitionsentscheidung der Unternehmensleitung wirksam wird. Abhängig vom Standort ihrer Betriebe können sich somit Investitionsentscheidungen schleswig-holsteinischer Unternehmen im eigenen Land oder – quasi als Investitionsexport – in anderen Bundesländern wachstumsfördernd auswirken. Von einem Investitionsimport kann analog dann gesprochen werden, wenn Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern in ihren in Schleswig-Holstein gelegenen Betrieben investieren.

Die Statistik der Investitionen für Umweltschutz wird zusammen mit der Jahres- und Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Sie erfasst jährlich Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Die Berichtspflicht erstreckt sich auf

- Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung.
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abwasserbeseitigung mit einer jährlichen Abwassermenge von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abfallentsorgung sowie der Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von mindestens einer Million Euro sowie alle zugehörigen Betriebe.

Die Erhebung umfasst die Industrie und das Handwerk.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten